

4. Oktober 2001

### Energiespar-Champions gesucht

#### Energy Globe Austria 2002

Weltweit gibt es Tausende Initiativen und Projekte, die zeigen, dass erneuerbare Energieträger und Energieeffizienz einen wesentlichen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten und zur nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung beitragen. Die weltbesten Projekte im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energieträger werden mit dem „Energy Globe“ prämiert, um den sich heuer mehr als 1.000 Projekte aus 75 Ländern in fünf Kategorien beworben haben. Zum zweiten Mal gibt es im Vorfeld einen Österreich-Wettbewerb, den „Energy Globe Austria“. Pro Bundesland werden drei Projekte prämiert, aus den Finalisten der Bundesländer werden Österreichsieger ermittelt. Alle Einreichungen nehmen auch am internationalen Energy Globe 2002 teil, der pro Kategorie mit 10.000 Euro und der 18 Kilogramm schweren Energy Globe-Büste dotiert ist.

Am Wettbewerb können Unternehmen, private und öffentliche Organisationen sowie Einzelpersonen teilnehmen. Das Projekt sollte entweder erneuerbare Energieträger, Energieeffizienz oder eine Kombination davon zum Inhalt haben. Eingereicht werden können z.B. Projekte aus den Bereichen Althausanierung, Biogas/Pflanzenöl, Energiestrategien, Holzbau, Photovoltaik, Niedrigenergiegebäude, Regenwassernutzung, Verkehrskonzepte usw. Einsendeschluss ist der 24. Oktober 2001. Die Projekte können per Post, Fax oder e-mail eingereicht werden und sollten eine kurze Zusammenfassung des Projektes, eine Kontaktperson und eine möglichst konkrete Projektbeschreibung enthalten. Fotos, Abbildungen, Videos usw. sind erwünscht.

Auskünfte und Einsendungen: Ing. Franz Redl, NÖ Landesregierung, Geschäftsstelle für Energiewirtschaft, 3109 St.Pölten, Landhausplatz 1, Telefon 02742/9005-14786, Fax 02742/9005-14940, [www.noel.gv.at/service/bd/bd1/energie/GFE.htm](http://www.noel.gv.at/service/bd/bd1/energie/GFE.htm), e-mail [f.redl@noel.gv.at](mailto:f.redl@noel.gv.at).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)